Februar - März 2

DIE 0
HEIM- 1
KIRCHE 0

7. - 14. Februar
Bibelwoche

22. - 26. Februar
Bethelsammlung

28. März
Palmsonntag
Gottesdienst mit Esel

29. - 31. März
Passionsandachten

Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

GEISTLICHES WORT 3

VON PALMSONNTAG BIS OSTERN 4

Mit Palmzweigen und Esel
Passionsandachten in der Karwoche
Tischabendmahl am Gründonnerstag
Osterfrühstück

GOTTESDIENSTE 5

KINDER 6

Kindergottesdienst
Faschingsfeier für Kinder
Kinderübernachtung - schön war´s
Freizeiten und Aktivitäten im Sommer
Keine Lukasbäckerei 2009

KINDER 7

Buchtipp
Spiel- und Bastelgruppe für 2- bis 4-Jährige
Aus der KiTa

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN FOTOS 8

GEISTLICHES LEBEN 9

Gesprächskreis
Bibel lesen
Einladung zum Vorstellungsgottesdienst
Bilder zur Bibelwoche
Reden mit Gott und den Menschen

CHOR UND GASTGRUPPEN 10

Der Lukas-Chor sucht Verstärkung
Chorprojekt „Gospel und Spiritual“
Unsere Gastgruppen

BIBELWOCHE 11

FÜR EINEN GUTEN ZWECK 12

Die Ohnmacht ist da - aber auch Lebendigkeit
Kleidersammlung für Bethel

LUKAS AKTIV 13

Auf Lukas´ Rappen
Kreativ-Workshop
Second Hand Basar
20 Jahre Seniorenkreisleiterin

KIRCHLICHE GEBÄUDE 14

Besondere Zeugen des Glaubens

KULTUR 15

Canta Nova

GEMEINDEINFORMATIONEN LIEGEN AUS . . . 16

FAMILIENNACHRICHTEN 17

WERBUNG 18

GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE 19

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN 20

Dank für Ihre Spenden

Im Dezember hat der Kirchenvorstand Sie um Ihre freiwillige Gemeindespende 2009/2010 gebeten. Sie soll dazu dienen, die Diakonninnenstelle mitzufinanzieren. Der Spendenaufruf hat große Beachtung gefunden. Bisher sind rund 6.000 Euro eingegangen. Wir danken herzlich allen Spendern für ihre Gaben. Der Kirchenvorstand hat diese Spenden zusätzlich als Verhandlungsmasse in die Gespräche zum Erhalt der Diakoninnenstelle eingebracht. Die Verhandlungen werden fortgesetzt. Auch für alle anderen Spenden im letzten Jahr gilt Ihnen unser Dank.

Der Kirchenvorstand

Monatslosung für den März:

"Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben einsetzt für seine Freunde."

Johannes 15,13

Liebe Gemeinde!

„Nein! An dieser Stelle muss man anders übersetzen!" Die Hände des Professors bewegten sich unaufhörlich, sie fuchtelten in der Luft umher, sie wirkten wie ein Vulkanausbruch. Und das, obwohl es nur um das Thema der ‚Freundschaft' in den Briefen des Philosophen Seneca ging. „Hier geht es nicht um die Hingabe-Formeln, dass Jesus sein Leben hingegeben hätte. Das griechische Wort ist ein anderes. Gemeint ist: Niemand hat größere Liebe als der, der sein Leben riskiert für seine Freunde!"- Noch heute steht mir die Szene sehr lebendig vor Augen. Lag es daran, dass der Professor für lateinische Philologie bis dahin eher einen zurückhaltenden Eindruck auf mich gemacht hatte? Oder lag es an der Betonung des Freundschaftsgedankens, den es ansonsten im Neuen Testament nicht gibt? Oder war es der Wachruf zu genauem Lesen, der mich so fasziniert hatte? Keine Frage. Der Professor hatte Recht mit seiner Übersetzung: Jesus setzt sein Leben ein für seine Freunde. Leiden und Tod Jesu, die Passion und der Karfreitag sind so zu verstehen. Der Weg Jesu in den Tod ist kein Leiden und Sterben an und für sich, sondern anstelle von anderen. Jesus setzt sich selber für andere ein. Wo Schuld und Verzweiflung quälen, setzt er sich ein. Wo Verrat und Neid ein Opfer suchen, setzt er sich ein. Wo Bosheit und Finsternis regieren, setzt er sich ein. Wo der Tod scheinbar das letzte Wort hat, setzt er sich ein. Und durch diesen Einsatz zeigt sich seine Liebe, eine Liebe die größer ist als einfache menschliche Zuwendung. In der Liebe Jesu zeigt sich die Liebe des göttlichen Vaters. – Dem Osterjubel nachspüren, vielleicht geht das leichter, wenn wir dies Wort aus Johannes für uns persönlich ernst nehmen. Wenn wir den Einsatz Jesu für uns annehmen. Jesus setzt sein Leben auch für uns ein, damit Schuld, Verzweiflung, Bosheit, Finsternis und Tod eben nicht das letzte Wort behalten! Stattdessen soll uns seine Liebe zugute kommen. Eine Liebe, die dann auch Ausstrahlung für unsere unmittelbare Umgebung besitzt. – Im 15. Kapitel des Johannesevangeliums ermutigt Jesus seine Freunde, in seiner Liebe zu bleiben. Hans-Joachim Eckstein sagt es so: Da unsere Liebe zu Gott in dem Geschenk der Liebe Gottes zu uns gründet, wächst unsere Liebe zu Christus in dem Maße, wie wir uns von ihm beschenken lassen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine wache, sensible Passionszeit und dann frohe Ostern.

Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

Palmsonntag 2009
in der Lukaskirche

Foto: Redaktion

Mit Palmzweigen und Esel

Palmsonntagsgottesdienst am 28. März um 10.00 Uhr

„Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ – So lautet der Ruf wieder an Palmsonntag, an dem wir im Gottesdienst den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Wir wollen dies gemeinsam tun: Groß und klein, jung und alt. Zu unser aller Freude wird uns ein langohriger Besucher wiederum unterstützen: der Esel Chicco vom Institut für soziales Lernen mit Tieren aus der Wedemark. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, beim Kirchenkaffee noch zu verweilen und den Esel zu streicheln.

Passionsandachten in der Karwoche

Wer die jubelnde Freude an Ostern verstehen will, darf vor der Tiefe menschlichen Leidens nicht die Augen verschließen. Die Passionsandachten vom 29. bis 31. März jeweils um 19.00 Uhr wollen Hilfen sein, Karfreitag und Ostern zu verstehen. Zugleich ermöglichen sie uns, Passion und Ostern als Ganzes ernst zu nehmen und zu begehen. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!

Tischabendmahl an Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem 1. April um 19.00 Uhr feiern wir im Großen Saal das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Christliche Gemeinschaft wird erfahrbar: Wir sitzen an einem Tisch, hören die biblischen Verheißungen, singen gemeinsam Lieder, tragen unsere Bitten vor Gott und bekommen Anteil an der besonderen Geschichte dieses Tages. Jesus feiert mit seinen Freunden das Mahl der Gemeinschaft im Angesicht des Todes und gibt uns die Zusage, dass die Gemeinschaft mit Gott alles Dunkle und Finstere übersteht: Auch Hölle, Tod und Teufel, wie Martin Luther sagen würde. Gott setzt sich neu zu uns in Beziehung. Der Gottesdienst ist nicht von einer traurigen Stimmung getragen, sondern betont die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. – Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gemeinschaft nachklingen lassen und gemeinsam zu Abend essen. Herzliche Einladung!

Osterfrühstück

Zum traditionellen gemeinsamen Osterfrühstück am Ostersonntag, dem 4. April um 8.30 Uhr sind Erwachsene und Kinder herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich einige Tage vorher im Gemeindebüro an, damit wir planen können. Nach dem gemeinsamen Frühstück werden wir den Ostergottesdienst besuchen.

Gottesdienste jeweils 10.00 Uhr

Feb.	07.02.	Sexagesimae	Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche 15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst		Dn. Krämer, St. Josef (kath.) und Team Pn. Neukirch
	14.02.	Estomihi	Gottesdienst Kindergottesdienst		P. Dr. Burandt Dn. Siegmund und Team
	21.02.	Invokavit	Gottesdienst		Schwester Ute Hampel
	28.02.	Reminiszere	Gottesdienst		P. i.R. Wolfram
März	07.03.	Okuli	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst 15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst		P. Dr. Burandt Dn. E. Siegmund und Team Pn. Neukirch
	14.03.	Lätare	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden 15.00 Uhr Ostgottesdienst		Dn. Siegmund Altoberin Gensch/P. Gensch
	21.03.	Judika	Gottesdienst		P. Meyer-Stiens
	28.03.	Palmsonntag	Gottesdienst mit Esel (s. S. 4)		P. Dr. Burandt
	29.03.	Montag	19.00 Uhr	Passionsandacht	P. Dr. Burandt
	30.03.	Dienstag	19.00 Uhr	Passionsandacht	P. Meyer-Stiens
	31.03.	Mittwoch	19.00 Uhr	Passionsandacht	Lektor Nijenhof
April	01.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl	P. Dr. Burandt
	02.04.	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst		P. Dr. Burandt Pn. Neukirch
	04.04.	Ostersonntag	Gottesdienst mit Abendmahl		Sup. i. R. Puschmann
	05.04.	Ostermontag	Familiengottesdienst		P. Dr. Burandt

Sie sind herzlich eingeladen, nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zeitumstellung

Bitte nicht vergessen: In der Nacht vom 27. zum 28. März werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt.

Liebe Kinder, im Februar und im März gibt es in der Lukaskirche wieder eine Menge für Euch zu erleben. Schaut doch einfach mal rein.

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am 14. Februar und am 7. März, jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Mit dem Thema „Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen“ geht es wie immer lebendig und bunt zu bei uns. Es gibt eine biblische Geschichte, wir singen, beten und spielen, basteln und bauen. Das Kigo-Team freut sich über neue Kinder, damit unser Kreis im Neuen Jahr ein bisschen größer wird. Treffpunkt ist wie immer der Kinder- und Hortraum. Die Eltern sind herzlich eingeladen, in der Zeit des Kindergottesdienstes den Hauptgottesdienst zu besuchen und anschließend noch einen Kaffee oder Tee zu trinken. Elke Siegmund, Diakonin und Team

Faschingsfeier für Kinder

Mit Alaaf und Helau wieder durch unser Gemeindehaus ziehen, Polonaise tanzen, klatschen, springen, Popo wackeln, die Kostüme bestaunen lassen, Luftballontanz und vieles mehr: Wir laden ein zu Faschingsfeier am Mittwoch, 10. Februar von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gewölbekeller (Eingang Rolandstraße benutzen). Wir bekommen wieder Besuch aus der Heilig-Geist-Kirchengemeinde und natürlich ist auch für fetzige Musik gesorgt. Wir freuen uns über viele tanzfreudige und verkleidungswillige Kinder! Elke Siegmund, Diakonin und Team

Keine Lukasbäckerei 2009

Leider hatten sich nur drei erprobte Lukasbäckerinnen angemeldet. Da so für uns alle die Arbeit - viele, viele Kekse zu backen und auch zu verpacken, um sie nach dem Radiogottesdienst am 1. Weihnachtstag verteilen zu können, überhand genommen hätte, musste die Lukasbäckerei ausfallen. Hoffen wir also auf 2010. Carmen Ullrich

Kinderübernachtung - schön war´s

Eine große fröhliche Kinderschar und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen um Diakonin Elke Siegmund hatten viel Freude an der Kinderübernachtung vom 19. auf den 20. Dezember.

Foto : Siegmund

Freizeiten und Aktivitäten im Sommer

Jugendfreizeit vom 24. bis 27. Juni
Thema: „Wo geht´s lang?“
Ort: Endeholz bei Eschede – Kosten: 75,- Euro
für Jugendliche ab 12 Jahren

Kindertage vom 29. Juni bis 1. Juli
in Hannover und Umland
für Kinder ab fünf Jahren
Kosten: 6,- Euro pro Tag

Kinderfreizeit vom 5. bis 10. Juli
Thema: „Klein, aber wichtig!“ – Die Geschichte von Samuel
Ort: „Heideheim“ in Burgwedel
für Kinder von fünf bis elf Jahren
Kosten: 120,- Euro
Nähere Infos bei Elke Siegmund, Diakonin

Buchtipp

Titel: Ein Hund fürs Leben
Verfasser: Matthews, L. S.
Verlag (Jahr) Carlsen (2007)

Am Rande eines Dorfes in England leben die Brüder Tom und John mit ihrer Mutter und Hund Mouse. Mouse ist der beste Hund der Welt. Eines Tages erkrankt Tom schwer. Mouse gilt als Infektionsrisiko und muss weg. Aber kann man einen so guten Freund einfach abschaffen? Nimmt der weit entfernt lebende Onkel David Mouse auf? Die Jungen schmieden einen abenteuerlichen Plan. John und Mouse begeben sich auf eine spannende Reise quer durch England, ausgerüstet mit einer alten Straßenkarte und wenig Geld aus der Spardose. Sie begegnen vielen hilfsbereiten Menschen, ehe sie endlich bei Onkel David ankommen. Selbstverständlich darf Mouse bei ihm bleiben, bis Tom seine Krankheit überwunden hat. Ein Buch über Hilfsbereitschaft, voller Lebensmut und Optimismus. Das Buch ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet und für 14 Tage kostenlos in der Lukasbücherei ausleihbar.
B. H. (Bücherei-Team)

Spiel- und Bastelgruppe für 2- bis 4-Jährige

Ab Januar gibt es eine neue Spiel- und Bastelgruppe für 2- bis 4-jährige Kinder mit ihren Vätern oder Müttern. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.15 Uhr im Hortraum der Lukaskirche und wollen gemeinsam singen, spielen, basteln und uns austauschen. Ideen zur Gestaltung sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind: 2. und 16. Februar sowie 2. und 16. März. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Ilona und Silje

Aus der KiTa

Kindertagesstätte
der Ev.-luth. Lukaskirche

Tel.: 0511-35 39 37-35
oder Gemeinde -30

Liebe Gemeinde, nach einer wunderschönen Adventsfeier in jeder Gruppe der Kita sind wir in die Weihnachtsferien gegangen. Der viele Schnee Anfang des Jahres begeisterte unsere Kinder: Sie rutschten, schlitterten, rollten Schneekugeln und machten Schneeballschlachten. Endlich einmal konnten die Schlitten aus den Kellern geholt werden! Unser neues Thema für Fasching und das kommende Frühjahr ist „Kinder dieser Welt“. Es wird spannend sein zu sehen, was Kinder von einander unterscheidet z.B. Haut- und Augenfarbe, Sprache und Kultur oder Lebensgewohnheiten . Bei dieser Entdeckungsreise durch die vielen Länder und Kontinente sind wir gespannt, ob wir auch Gemeinsamkeiten heraus finden. Auch in unserer Kita gibt es einige Kinder, die selbst oder deren Eltern aus anderen Ländern kommen. Sie können viel erzählen. Hier lässt sich erfahren, dass Freundschaft keine nationalen oder sprachlichen Barrieren kennt, sondern grenzenlos ist. Sie ist eine Bereicherung für ihr Leben, weil das Anderssein akzeptiert wird. Toleranz heißt das Zauberwort. Für jedes Kind ist es wunderbar zu entdecken, dass es einzigartig ist.
Ihr KiTa-Team

Anspiel im Nikolausgottesdienst

Proben zum Radiogottesdienst

Fotos (6): Redaktion

Besuch vom Nikolaus im Nikolausgottesdienst

Krippenspielkinder

Kirchenbesucher bei der Interkulturellen Weihnacht

Gesprächskreis

Der nächste Gesprächskreis mit Pastor Dr. Burandt findet am Donnerstag, 18. Februar statt. Es ist ein Nachgespräch zur Bibelwoche geplant. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

Gerade noch waren sie Vorkonfis und nun werden sie schon bald konfirmiert! 27 Jungen und Mädchen fahren im Februar auf Hauptkonfirmandenfreizeit und werden dort den Vorstellungsgottesdienst vorbereiten. Mit den Ergebnissen wollen sie sich der Gemeinde präsentieren und zeigen, dass die Gruppe in den eineinhalb Jahren Konfirmandenunterricht viel gelernt hat und sich ausgiebig mit dem Glauben auseinandergesetzt hat.Und so laden wir herzlich ein zum Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 14. März um 10.00 Uhr. Das Thema wollen wir noch nicht verraten, lassen Sie sich überraschen! Musikalisch werden wir von Pastor i. R. Köpke unterstützt, der vielen von uns schon bekannt sein wird für seine schmissige Art Kirchenlieder zu begleiten. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Gemeinde zahlreich zum Gottesdienst kommt und die Konfirmandinnen und Konfirmanden spüren, dass wir eine große christliche Gemeinschaft sind. Elke Siegmund, Diakonin und Team

Bilder zur Bibelwoche

Die Bibelwoche über die Gestalt des Jakob beginnt im Gottesdienst am 7. Februar um 10.00 Uhr. Im Kirchenraum werden sechs Aquarelle von Erich Grün zu bewundern sein, der sich ebenfalls mit diesem Erzvater auseinandergesetzt hat. Erich Grün, in Sibirien geboren, hat in Hannover als freischaffender Künstler und Kunsterzieher gewirkt. Er hat der Hannoverschen Landeskirche einen Zyklus von Bildern zur Bibel vermacht, aus dem die Bilder zu Jakob entnommen sind. Bis zum 28. Februar gibt es die Gelegenheit, im Anschluss an die Gottesdienste oder bei Anfrage im Büro die Bilder anzuschauen.

Bibel lesen

Zum Lesen in der Bibel erwartet Abayomi Bankole alle Interessierten an folgenden Montagen um 19.30 Uhr im Konfirmandenraum: 22. Februar und 8. März. Der Kreis beschäftigt sich mit dem Predigttext des darauffolgenden Sonntags.

Reden mit Gott und den Menschen

Seminar zum Gebet in der Gemeinde am 12. März

Beten ist eigentlich Kindersache, winken wir entspannt ab. Oder? Wir reden mit Gott an vielen Orten, in verschiedenen Situationen. Unser Gespräch mit Gott kann sehr privat sein oder auch öffentlich. Manche haben viel Übung im Beten, anderen ist es eher fremd, vielleicht sogar ein wenig peinlich. Im Gottesdienst oder der Andacht der Gemeinde, da hat Beten seinen sicheren Platz. Gut, dass da einer oder eine betet, für uns und mit uns. Aber wie kommt der Beter, die Beterin zu diesen Worten? Mit dem öffentlichen Beten beschäftigt sich ein Seminar in unserer Gemeinde: Es wird um die Sprache des Gebetes gehen, um meine eigene Sprache. Wie klingt es, wenn ich allein das Gespräch mit Gott führe? Welchen Unterschied macht es, wenn ich laut bete, in der Gemeinde? Und: Brauchen Kinder eine andere Gebetssprache als Erwachsene? Wir werden Texte schreiben und uns gegenseitig vorlesen. Wie wirkt, was wir hören? Schon ein Gebet oder noch auf dem Weg dahin? Uns begleitet und unterstützt an diesem Tag Hilmar Gattwinkel, Pastor und Texttrainer. Eingeladen sind alle, die Lust haben, Entdeckungen mit ihren eigenen Worten zu machen und an ihrer Gebetssprache zu arbeiten. Denn Beten kann kinderleicht sein. Das Seminar findet am Freitag, 12. März von 15.00 bis 21.00 Uhr im Konfirmandenraum der Gemeinde statt. Ein Abendessen wird es geben. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. In Vorfreude grüßt Sie P. Dr. Burandt.

Der Lukas-Chor sucht Verstärkung

Wir sind eine fröhliche Gruppe von derzeit ca. 18 Frauen und Männern. Jeden Donnerstagabend treffen wir uns zum Proben. Wir singen zur Zeit kleinere Chorsätze, alte und neue Lieder und Gospels. Gerne wollen wir uns auch an größere Stücke wagen. Dafür wünschen wir uns noch weitere Mitsängerinnen und Mitsänger! Kommen Sie einfach donnerstags zu uns. Vorkenntnisse sind nützlich, aber nicht notwendig zum Mitsingen. Auch Anfänger werden bei uns gerne gesehen. Sie sollten jedoch Freude am Singen haben und auch bereit sein, ca. sechsmal im Jahr bei Gottesdiensten mitzusingen. Unser Chor trägt einen Teil des Honorars für den Chorleiter mit. Deswegen werden die Chormitglieder um eine kleine monatliche Spende gebeten. Wir freuen uns auf Sie!
Proben: Donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr in der Lukaskirche, Eingang Göhrdestraße. Kontakt: Gemeindebüro oder Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95

Chorprojekt „Gospel und Spiritual“

Auch wenn es noch sehr früh ist, möchte ich schon jetzt ein Chorprojekt ankündigen, das nach Ostern beginnen und mit einem Auftritt zu Pfingsten enden soll. In ca. vier bis sechs Wochen werden wir einige schöne Gospels einüben und in einem der Pfingstgottesdienste singen. Das Projekt wird voraussichtlich am Donnerstag, dem 15. April um 19.45 Uhr beginnen. Solche zeitlich begrenzten Chorprojekte eignen sich besonders für Menschen, die gerne singen möchten (oder es einmal ausprobieren wollen), sich aber nicht auf Dauer verpflichten können. Im nächsten Gemeindebrief wird das Projekt noch einmal angekündigt werden. G. Hagedorn

	Leitung	Wochentag	Häufigkeit	Uhrzeit
Church of Pentecost (Ghana)	Kwame			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.00 - 16.00 Uhr
Fürbitten/Gottesdienst		Freitag	monatlich	23.00 - 04.00 Uhr
Bibelstunde		Mittwoch	wöchentlich	20.00 - 22.00 Uhr
Gottesdienst		Freitag	wöchentlich	20.00 - 22.00 Uhr
Teambesprechung		Samstag	wöchentlich	11.00 - 18.00 Uhr
Faith	P. Aigbekean	Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00 Uhr
		Samstag	wöchentlich	15.00 - 17.00 Uhr
		Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00 Uhr
Gospelchor „Our Voices“	Garcia	Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00 Uhr
Altenkreis Freizeitheim Vahrenwald	Schützmannsky	Freitag	wöchentlich	14.00 - 17.00 Uhr
Evangelische Gebärdenkirche	Pn. Neukirch	Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00 Uhr
Ostgottesdienst	Dr. Scheller	Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00 Uhr
Einzelmusiker (verschiedene Instrumente)	ca. 20 Personen	verschieden	verschieden	verschieden

Ökumenische Bibelwoche 2010

7. - 14. Februar

Kampf und Segen - Geschichten von Jakob

Programm

So 10°° • in Lukas + St. Joseph
„Die zankenden Zwillinge"
(1. Mose 25,19-34)

Mo 19°° • in Lukas
„Gottes Segen kommt anders"
(1. Mose 27,1-41)

Di 19°° • in St. Joseph
„Jakobs Traum von der Himmelsleiter"
(1. Mose 28,10-22)

Mi 19°° • in Lukas
„Liebe und Betrug"
(1. Mose 29,1-30)

Do 19°° • in St. Joseph
„Schritte in die Freiheit"
(1. Mose 30,25-43)

Fr 19°° • in Lukas
„Wer ist Gott?"
(1. Mose 32,1-32)

So 10°° • in Lukas + St. Joseph
„Riskante Begegnung – Versöhnung und Trennung"
(1. Mose 33,1-17)

Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstraße 2
30161 Vahrenwald
U-Bahn: 1/2
Bus 128 bis Werderstraße
www.lukaskirche-hannover.de

Katholische Pfarrgemeinde
St. Joseph Hannover
Isernhagener Str. 64
30163 Hannover
www.st-joseph-hannover.de

ST JOSEPH

„Die Ohnmacht ist da – aber auch Lebendigkeit“

Benefizveranstaltung zum Thema Obdachlosigkeit in der Lukaskirche

Am Mittwoch, 10. März um 19.30 Uhr , werde ich unter dem Motto „Die Ohnmacht ist da – aber auch Lebendigkeit“ erneut eine Benefizveranstaltung in der Lukaskirche durchführen, um für das Thema Obdachlosigkeit zu sensibilisieren.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Straßenmagazin ASPALT und einigen Hannoverschen Obdachloseneinrichtungen zu Gute.

Wie schnell Menschen in eine Situation geraten, aus der sie ohne fremde Hilfe schwer heraus finden, ist häufig nicht bekannt. Ich möchte mit dieser Veranstaltung aufrütteln und die Öffentlichkeit an diese Form der Armut heranführen sowie Ängste im Umgang mit den Menschen abbauen, die dieses Los getroffen hat. Nicht zuletzt möchte ich aufzeigen, wie man helfen kann.

Zu meiner Person möchte ich kurz anmerken, dass ich Gemeindeglied bin und als Erzieherin in einer Hannoverschen Kindertagesstätte das Thema Obdachlosigkeit zu einem wichtigen Bestandteil meiner Arbeit mit Kindern gemacht habe. „Einfühlsamkeit“ ist dabei mein wichtigstes Ziel. Ich bin der Meinung, dass dieses Schicksal jeden treffen kann und dass wir nicht einfach wegsehen dürfen, wenn auch die Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld Hilfe benötigen.

Es wirken mit:

- die „kleine Bühne“
- Der Hamburger Künstler Detlef Wutschik mit „Herrn Mommsen“ (bekannt vom Kleinen Fest im Großen Garten)
- die Flamencogruppe „Grupo Adelante“
- die Musikgruppe „Spiritu one“ (Raggae, Funk, Jazz)
- Birgit Schrader mit „Fotolandschaften über Hannover“
- Gertraude Frischmuth mit „Bilder in Acryl“
- und andere.

Es besteht die Möglichkeit die Fotos und Bilder zu erwerben. Ferner ist eine Tombola geplant, für die bereits Hannover 96 und der Zeichner Uli Stein Preise zugesagt haben. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Um Spenden wird gebeten.

Initiatorin Anke Meyer

Kleidersammlung für Bethel

Vom 22. bis 26. Februar, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, findet in der Lukaskirche die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Spendensäcke liegen aus. Bitte legen Sie Ihre Kleiderspende im Alten Foyer (Eingangsbereich zum Kirchraum) ab. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel sowie die Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Hannover-Vahrenwald

Auf Lukas´ Rappen

Liebe Wanderfreunde, angesichts der zurzeit bestehenden winterlichen Verhältnisse habe ich mich entschlossen, unsere Wandersaison im März beginnen zu lassen. Termine: Freitag, 12. und 26. März. Treffpunkt wie gewohnt 14.30 Uhr an der U-Bahn Station Lister Platz, Dauer ca. zwei Stunden. Kommen Sie weiterhin rutschfest und gesund durch den Winter. Viele Grüße Ihr Max Petereit

Kreativ-Workshop

Wir laden wieder ein zum Kreativ-Workshop im Frühjahr. Wer Freude hat, mit einfachen Materialien zu basteln und in einer Gruppe mit anderen nebenbei zu klönen und einen Tee zu trinken, der notiere sich die Donnerstage 11. und 18. März, ab 20.00 Uhr. Mitzubringen sind neben guter Laune noch Klebstoff, Schere und eine Arbeitsunterlage. Die Kosten werden an den einzelnen Abenden abgerechnet. Anmeldeschluss ist am 1. März. Anmeldung telefonisch oder persönlich bei Elke Siegmund, Diakonin

Secondhand Basar

Samstag, den 6. März
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Tischreservierung bei Annette Thies (Tel. 62 07 19).
Die Tischgebühren und die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten zugute.

Kostenbeitrag: pro Tisch 5,50 EUR und ein selbst gebackener Kuchen

20 Jahre Seniorenkreisleiterin

Wenn endlich wieder Mittwoch ist, sind wir kaum zu halten:
Wir freuen uns, dass Frau Garbe uns den Tag wird gut gestalten.
Seit zwanzig Jahren ist sie schon die Seele uns‘rer Schar,
ist unermüdlich stets bereit, gebe Gott noch manches Jahr.
Bei Kaffee und Kuchen wird viel erzählt
bis Frau Garbes Glöckchen um Ruhe schellt.
Frau Garbe hält ein Programm bereit,
das uns immer aufs Neue erfreut.
Wir hören Vorträge, sehr interessant,
und sehen schöne Dias an der Wand.
Wir singen und turnen vom Sessel aus,
Dr. Burandt bekommt fürs Gitarrenspiel Applaus.
Und manchmal ertönt die Melodika,
unsere Stimmen tönen hell und klar.
Zweimal im Jahr steht ein Bus bereit
und wir fahren hinaus in Wald und Heid‘.
Eine große Kutsche wartet nur
und wir genießen die Natur.
An manchen Sonntagen um neun
finden wir uns zum Frühstücken ein.
Frau Garbe und ihre fleißigen Damen
(Frau Hnyk, Frau Gora, Frau Marburg mit Namen)
haben den Tisch reichlich eingedeckt -
wie’s in der Gemeinschaft am besten schmeckt.
Wir wollen Frau Garbe danken für ihre Liebe und Freundlichkeit.
Unsere Dankbarkeit wird sie begleiten jetzt und für alle Zeit.

Irmgard Lindermann

Der Kirchenvorstand gratuliert Frau Eleonore Garbe anlässlich ihres 20-jährigen Jubiliäums als Leiterin des Seniorenkreises. Sie bietet unseren Senioren einen hoch geschätzten Treffpunkt und betreut darüber hinaus mit Mitgliedern des Seniorenkreises liebevoll weitere Gemeindeveranstaltungen wie die Goldene Konfirmation, das Tischabendmahl am Gründonnerstag und das Osterfrühstück. Wir danken ihr für ihren wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben und wünschen Gottes reichen Segen für die Zukunft. Der Kirchenvorstand

Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA
Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Mobile med. Fußpflege
Hannover
Hannovers mobile med. Fußpflegepraxis

Unser Dauerbrenner für die Gesundheit Ihrer Füße zum Wohlfühlpreis von nur **20,00 €**

- Hausbesuch
- Fußbad
- Fußinspektion
- Med. Behandlung
- Fußmassage
- Diabetiker / Bluter geeignet
- Modernste Nasstechnik

Herbstaktion 2009:
- Aktivprogramm gegen Nagelpilz
  Werden sie jetzt lästige Probleme mit Fuß– und Nagelpilz los!

Terminabsprache unter:
0511/473 54 58
Mo. Di. Mi. Do.
Fr. Sa. So.

Med. Fußpflegepraxis
Frank Goebel
Geveker Kamp 69
30453 Hannover

Datum:_____

Uhrzeit:_____

Besondere Zeugen des Glaubens:

Unsere kirchlichen Gebäude

Die Frage der Nutzung der kirchlichen Räumlichkeiten löst in unseren Gemeinden Emotionen aus wie kaum ein anderes Thema. Dazu schrieb „Gemeinde leiten“ in ihrer Ausgabe 4/2009 unter obiger Überschrift:

Sei es der geplante Umbau in einer Kirche, der anstehende Verkauf eines Gemeindehauses, die nicht mehr bezahlbare Sanierung des Pfarrhauses. In vielen Kirchenvorständen stehen die Verantwortlichen gerade in den kommenden Jahren vor wichtigen Entscheidungen. Und jede Gemeinde, die sich mit solchen Fragen zu beschäftigen hat, merkt, dass bei Baufragen ganz viele mitreden, auch viele, die man sonntags eher selten sieht. Die Zukunft kirchlicher Gebäude interessiert viele und das ist zu begrüßen.

Wer über die Zukunft eines kirchlichen Gebäudes zu beraten und zu entscheiden hat, der sollte sich zunächst und vor allem ausführlich Zeit nehmen, in die Vergangenheit dieses Gebäudes zu schauen ... Es ist erhellend von einem barocken Kirchbau zu erfahren, dass mit dem Eintritt in den Kirchenraum der Raum zum himmlischen Festmahl betreten wird: Kirche als Abbild der Reiches Gottes. Aber auch ein Zigarre rauchender Theologe (Karl Barth; d. R.) kann mit seiner Provokation dazu verhelfen, Religion nicht nur als Sache des Gefühls und einer Innerlichkeit zu begreifen, die sich allzu schnell in „heilige“ Räume verkriecht und so von der Welt abkehrt.

Wer um der Zukunft des Gebäudes willen sich ausführlich mit dessen Vergangenheit auseinandergesetzt hat, der darf dann mit wachen Augen Blicke auf andere Gemeinden und deren Gegenwart richten: „Was macht Ihr mit Eurer Kirche? Wie sehen Eure Pläne aus? Welche Wege habt Ihr schon ausprobiert“ Nichts ist einfach übertragbar, aber zu lernen gibt es ganz viel. Es gibt eben nicht den einen Kirchbau, sondern viele unterschiedliche Epochen und Zugänge, die auf je ihre Art Gott gefeiert, auf sein Wort gehört und selbst gebetet haben. Wer unsere Gebäude als solche zeitbedingte Glaubenszeugnisse neu sehen lernt, der wird sich selber auch nicht absolut setzen, sondern selber den Mut finden, aus dem eigenen Glauben heraus Entscheidungen zu treffen, die unserer Kirche helfen ihrem Auftrag gerecht zu werden.

Die „kleine Bühne“	zurzeit Proben	Für „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ von Edward Albee. Premiere: 10. April Kartenbestellungen und weitere Informationen bekommen Sie unter www.diekleinebuehne.de oder unter Tel. 88 97 30
Literatur am Montag	01.02., 19.00 Uhr 01.03., 19.00 Uhr	„Die Brücke über die Drina“ Auszug aus dem Roman von Ivo Andric „Die letzte Nacht - Der gefesselte Menschensohn“ von Rudolf Hagelstange Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
Gesprächskreis	18.02., 18.00 Uhr	Thema: Nachgespräch zur Bibelwoche Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Canta Nova

Canta Nova hat zum Jahresende die Lukaskirche verlassen. Über etliche Jahre hinweg begleiteten die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Lukaskirche unsere Probenarbeiten sowie die jährlichen Konzerte mit unterschiedlichen Programmen. Sogar eine Band wurde in die Kirche geholt und das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen des Chores gefeiert. Chorleiter, wurden verabschiedet, wie Burkhart Schünemann nach Süddeutschland, und der neue Chorleiter vorgestellt, wie unser derzeitiger Leiter Peter Francesco Marino. Mit Unterstützung der Lukaskirche wurden Chorreisen im Inland, aber auch nach Poznan und zwei Mail nach Bristol durchgeführt. Nun haben wir uns von Ihnen allen in dem Radiogottesdienst am 25. Dezember verabschiedet. Allerdings hoffen wir, auch zukünftig das eine oder andere Konzert in der Lukaskirche bestreiten zu können, doch dann nur noch als Gastchor.

Kerstin Brocher-Schulz

Canta Nova bei Proben zum Radiogottesdienst

Foto: Redaktion

V-B-H - Versicherungsmakler Büro Hannover
Abayomi O. Bankole (Vers.-kfm BWV)
Voßstr. 37, Tel. 3681538

Kathi's Lädchen
Inh. Kathrin Pieper
Voßstr. 19, Tel. 3882130

Physio-Vahrenwald
Inh. Herbert Gilica
Vahrenwalder Str. 90, Tel. 3503925

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie
Jörg Denker
Isernhagener Str. 16, Tel. 1233622

Wolfgang Großkopf
Büromaschinen und Bürobedarf
Voßstr. 37, Tel. 662902

TERASKE
Ortho Reha GmbH & Co. KG
Vahrenwalder Str. 62, Tel. 317653

MUSIMIET
Vermietung und Verkauf von Musikinstrumenten
Dörnbergstr. 6, Tel. 312296

Maßschneiderei Jörg Krautheim
Meisterbetrieb
Jakobistr. 27, Tel. 665719

R. Neumeier
Schuh- und Schlüsseldienst
Voßstr. 25

Dr. med. dent. Stefan Thomas - Zahnarzt
Vahrenwalder Str. 67, Tel. 3520654

Gesundheitscenter Marwede & Marwede GbR
Vahrenwalder Str. 88, Tel. 2627000

Kleintierpraxis Berg - prakt. Tierarzt
Dessauerstr. 5, Tel. 317383

CREATIV frisuren
S. Sander + G. Howind
Isernhagener Str. 30, Tel. 331173

Cosmetique 49
Mehrnatz Mehregan
Jakobistr. 49, Tel. 628514

Pelz Ferking GmbH
Inh. Verena Fiene
Vahrenwalder Str. 90, Tel. 317468

Trinkhalle Ömer - Kiosk
Isernhagener Str. 1, Tel. 3885509

Tante Emma Kiosk
Vahrenwalder Platz 2

Sydney Nail Arts & Hairstylist Salon
Vahrenwalder Str. 55, Tel. 370 55149

Bäckerei und Konditorei WERNER
Voßstr. 19, Tel. 662319

Backwarenshop Ale
Kriegerstr. 33

WINGERT Weinhandel
Husarenstr. 4, Tel. 666278

ABH GmbH
Alten- und Behinderten Hilfsdienst
Drostestr. 41, Tel. 341010

Ambulante Pflegehilfe Hannover
Graziela Rose-Adam
Sodenstr. 12, Tel.. 319072

Änderungsschneiderei
Evangelina Bandrali
Isernhagener Str. 27, Tel. 332500

Dr. med. Kurt Paczkowski - Facharzt f. Allgemeinmedizin, Naturheilkunde und Umweltmedizin
Kleiststr. 13, Tel. 668483

ZFD- Praxis für Podologie
Doris Gebers und Maria Lukasik GbR
Kriegerstr. 21, Tel. 662893

Dr. Roland Keimer
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ferdinand-Wallbrecht-Str. 33, Tel. 697822

Elena Arndt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Vahrenwalder Str. 52, Tel. 315932

Peter Gollmann und Dr. Frank Oreschko
Ärzte für Orthopädie
Vahrenwalder Str. 71-75, Tel. 3500307

Dr. med. U. Müller-Rhein
Facharzt für Allgemeinmedizin und Akupunktur
Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3503331

Adler-Apotheke - Inh. Dr. Irandoost
Voßstr. 24, Tel. 660935

Vahrenwalder-Apotheke - Inh. Dr. Irandoost
Vahrenwalder Str. 83, Tel. 5903170

Nord-Apotheke - Inh. Dr. Irandoost
Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3504245

Mirko Philipp - Zahnarzt
Jakobistr. 45

Frank Gattermann - Zahnarzt
Isernhagener Str. 4, Tel. 317531

Ger Kretschmer - Facharzt für Innere Medizin
Jakobistr. 46, Tel. 662933

Dr. Elke Kistenbrügge und Per Kistenbrügge
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Zietenstr. 2, Tel. 317047

Dr. Matthias Berndt und Dr. Irina Jordan-Berndt
Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin
Voßstr. 24, Tel. 620025

Ralph Degering und Dr. Heide Grüter-Degering
Fachärzte für innere Medizin
Vahrenwalder Platz 3, Tel. 623060

Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team
Druck: akzent druck gGmbH
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
Tel. 05 11 / 210 80 22

Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Die Redaktion

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	1 ½ bis 2 Jahre (Aufnahmestopp) 9 bis 16 Monate 2 bis 4 Jahre	DO FR jeden	10.00 - 11.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden Hauptkonfirmanden I (II)	DI DI	17.00 - 18.00 Uhr 15.30 - 16.30 Uhr (17.00-18.00 Uhr)
Jugendgruppen	ab 15-Jährige ab 17-Jährige	DI MI	18.30 - 20.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei *(Eingang Göhrdestraße)*	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO DI MI	12.00 - 14.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Diak. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO MI	15.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Theatergruppe „kleine BÜHNE“	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30 (privat)	MO	18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	18.02., 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	1. MO im Monat 19.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	22.02., 08.03., 19.30 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	FR	12.03., 26.03., 14.30 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt	unregelmäßig	
Töpfergruppe	Barabara Gronau, Tel. 371611	MI	11.00 - 14.00 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat 19.30 - 21.30 Uhr (im Wechsel in Lukas und Vahrenwald)
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	DI	16.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunde der Medienabteilung : 01.02. und 01.03., jeweils 18.00 bis 19.00 Uhr im Redaktionsraum
(Internet, Grafik, Gemeindebrief)

Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Anne Buyny-Thies, Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70